

**An die eingetragenen
Elektro-Installateure im Bereich
der VDEW-Landesgruppe Schleswig-
Holstein/Hansestadt Hamburg/
Mecklenburg-Vorpommern**

31.10.2002

Installateur-Information 3/2002

**TAB 2000 der VDEW-Landesgruppen Schleswig-Holstein/Hansestadt Hamburg/
Mecklenburg-Vorpommern und Berlin/Brandenburg
- Ergänzende Informationen und Materialien -**

1. VDEW-Merkblatt „Zeitlich befristete Anschlüsse“ – Ausgabe Juni 2002 -

Als Ergänzung zu dem Ihnen mit unserer Installateur-Information 2/2002 zugestellten „Informativen Anhang zu den TAB 2000“ erhalten Sie hiermit das neue VDEW-Merkblatt „**Zeitlich befristete Anschlüsse**“. Herausgeber sind wiederum die VDEW-Landesgruppen Schleswig-Holstein/Hansestadt Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern und Berlin/Brandenburg.

Es komplettiert den Informativen Anhang zur TAB 2000 in einem weiteren Schritt und ersetzt das VDEW-Merkblatt „Anschluss von Baustromverteilern“ – Ausgabe 06.97. – das hiermit zurückgezogen wird.

Das neue Merkblatt enthält wichtige Informationen für Elektroinstallateure und Verteilungsnetzbetreiber zum fach- und normengerechten Anschluss von sog. Anschluss- bzw. Anschlussverteilerschrank an das Niederspannungs-Verteilungsnetz. Solche Schränke werden z. B für die Versorgung von Baustellen eingesetzt.

Bitte beachten Sie insbesondere die aufgeführten Umrüstmaßnahmen für Baustromverteiler, die vor dem 01.01.1999 hergestellt wurden. Diese sind gemäß einer Forderung der Berufsgenossenschaft mit FI-Schutzeinrichtungen (RCD) auf den neuesten technischen Stand laut den darin aufgeführten Vorgaben anzupassen.

2. Materialien für die Inbetriebsetzung und Kennzeichnung von Kundenanlagen

Für die **Inbetriebsetzung** gemäß TAB 2000, Abschnitt 3 ist nach dem Informativen Anhang hierzu - soweit das darin beschriebene „Verfahren A“ angewendet wird - vom Errichter der Anlage eine sog. „Grüne-Benachrichtigungskarte“ als Mängelfrei-Anzeige zu verwenden.

Diese Materialie stellen wir Ihnen hiermit zur Verfügung.

Für die **Kennzeichnung** von Zählerplätzen und Stromkreisverteilern gemäß TAB 2000, Abschnitt 7.2 (4) sind nach dem Informativen Anhang hierzu - soweit das darin beschriebene „Verfahren A“ angewendet wird - vom Errichter der Anlage Aufkleber der Abb. 3 zu verwenden.

Diese Materialie stellen wir Ihnen hiermit ebenfalls zur Verfügung.

Sie können Ihren weiteren Bedarf an diesen Materialien bei einem unserer Bezirke über die Ihnen bekannten Telefon- oder Telefax-Nummern anfordern.

Bitte legen Sie diese Installateur-Information in Ihrem Ringbuch unter Register 8. und das neue Merkblatt unter Register 10. ab.

Hinweis:

Z.Z. sind noch folgende Installateur-Informationen/-Rundschreiben gültig:

2/2002; 1/2002; 3/2001; 2/2001; 1/99; 3/97; 2/97; 1/95

Alle anderen können Sie aus Ihren Unterlagen entfernen.

Mit freundlichen Grüßen
SCHLESWAG Aktiengesellschaft

gez. ppa. Hoffmann-Berling

i.A. Weidemann

Anlage